

# Dunkle Zeiten

## Vampire:die Maskerade

Von Spirit-

### Kapitel 8: Für Haus und Clan

Für Haus und Clan

Dr. Michael Jenkins ging nachdenklich über den Campus der Universität zu Springfield.

Vor drei Wochen wurde der Regent Secundus wegen Einbruchs in die Privatgemächer des Regenten, des Hauses und Clanes Tremere, nach Wien abkommandiert, wegen Verrat an einem Vorgesetzten. Es wurde um dieses Loch zu stopfen ein Adept des vierten Zirkels gesandt, somit war das Gildenhaus wieder mit sieben Kainskindern besetzt, aber warum ausgerechnet ein Adept des vierten Zirkels? Er selbst war in diesem Zirkel und somit der nächste Kandidat zur Beförderung zum Secundus und in den damit nötigen fünften Zirkel, aber dieser andere Adept, Andrew Northstar, könnte ihm seine harte Arbeit wieder zur Nichte machen und nicht das er damit nicht schon genug zu tun hatte, nein der Prinz wollte jetzt auch noch eine Phiole mit irgendsoeinem Kainskinderblut untersucht haben.

Er steckte seine Hände in die Manteltasche und umschloß mit der rechten Hand die Phiole.

In einer Woche unmittelbar vor dem Domänentreffen wollte der Regent seinen Secundus ernennen und anstatt sich mit kleinen Diensten für den Regent bei diesem einzuschmeicheln, musste er sich mit Lakeienarbeiten für diese Prinzessin herumschlagen. Da kam ihm eine Idee. Seine Sorgen waren sofort wieder verflogen und er musste sogar lachen.

Er eilte in Richtung Bibliothek des Campuss. Dr. Jenkins zog seinen Mitgliedsausweis und hielt ihn flüchtig der Nachtwache hin, diese nickte nur einmal und winkte ihn durch. In der Bibliothek saßen noch zwei Studenten die über ihren Büchern eingeschlafen waren, ansonsten war diese leer. Also ging der Doktor ins hinterste Separee und drückte das Buch "Magie im Mittelalter" um einige Zentimeter nach hinten und schon öffnete sich eine Bodenlucke mit einer Treppe, die nach unten führte. Nach wenigen Stufen ging wie von Geisterhand Licht an und die Bodenlucke schloss sich wieder. Er folgte der Treppe bis zum Ende und stand nun vor einer Feuerschutztür, wo zur rechten eine Schaltfläche mit den Ziffern Null bis Neun darauf zu sehen war. Der Tremere schaute einmal über seine Schulter, um sicher zu gehen, das ihm niemand gefolgt war und tippte dann einen zehnstelligen Code ein,

woraufhin sich aus der Wand ein Fenster öffnete mit einer weiteren Schaltfläche, auf die er seine Hand legte, nach einem kurzen Piksen im Daumen vernahm er eine Mechanische Stimme.

"Willkommen zurück Dr. Michael Jenkins"

Die Feuerschutztür öffnete sich.

Er lief durch die Gänge, jeder Fremde würde sich in den Labyrinth aus Gängen im Gildenhaus verlaufen, aber er kannte sich hier aus wie in seiner Westentasche. Nach wenigen Minuten war er an seinem Zimmer angekommen. Ab dem vierten Zirkel erhalten die Adepten ein eigenes Zimmer, damit sie in Ruhe studieren konnten. Sein Zimmer hatte keinen Luxus. Es war nur ein Schrank, ein Tisch, ein Stuhl und ein kleines Bücherregal vorhanden, sowie ein Bett, aber es war noch sein Zimmer.

Der junge Tremere machte sich gleich an die Arbeit. Aus seinem Schrank holte er ein Schälchen, mehrere Zettel, Stift und noch weitere Utensilien, die er für seine Rituale benötigen konnte. Er entkorkte die Phiole und goß den Inhalt in das Schälchen, nahm ein Stück Watte und tauchte es in das Blut, anschliessend zeichnete er eine Rune mit dem Blut auf ein Blatt Papier. Den Rest des Blutes drückte er aus der Watte wieder heraus in das Schälchen, tauchte nun seinen Finger hinein und leckte diesen dann ab. Den Tropfen den er nun im Mund hatte, ließ er sich auf der Zunge zergehen, wie ein Weinkenner bei einer Weinprobe. Das ganze Aroma der Vitae konnte sich so in seinem Mund entfallten.

Auf einem weiteren Blatt Papier schrieb er nieder, dass das Individuum noch vier Liter Blut im Körper enthält und zuletzt in der heutigen Nacht gegessen hatte.

Allmählich war die Blutige Rune getrocknet und er erhitzte das getrocknete Blut mit einem Feuerzeug ein wenig, nahm sich ein neues Stück Watte und tränkte dieses ebenfalls und zeichnete die Rune erneut nach und sah zu, wie diese trocknete und sie ihre Farbe von Rot in Grün änderte.

Unter den ersten beiden Notizen schrieb er nun, dass die herausragende Disziplin dieses Kainskindes Stärke war. Nun füllte er ein bisschen von dem Blut in der Schale in einen Fingerhut, fügte ein paar Kräuter hinzu und nahm die Mixtur in den Mund. Kaum das der letzte Tropfen seine Lippen passiert hatte schrieb er zu seinen Notizen, 9. Generation. Er spuckte die Flüssigkeit in seinem Mund in einen leeren Becher.

Der Adept erhitzte ein weiteres mal die Rune und zeichnete diese nach, diesmal wurde die Färbung violett. 2. Disziplin: Beherrschung, schrieb er zu seinen Notizen.

Nun verbrannte er das Stück Papier mit der Rune darauf und ließ die heiße Asche in die Schale mit dem Blut fallen, an dem aufsteigenden Qualm roch er einmal und schrieb zu seinen Unterlagen, dass das Kainshind noch keine 76 Stunden Vampir war. Dr. Jenkins rief nach einem Bediensteten seines Clans und bat ihn die Ritualutensilien zu entsorgen. Nachdem sein Arbeitsplatz wieder gereinigt war, setzte er sich ran und schrieb noch einmal alles sauber ab, damit er nicht etwas Wichtiges vergessen würde.

Vier Liter Blut im Körper.

In der heutigen Nacht getrunken.

Herausragende Disziplin: Stärke.

Zweitstärkste Disziplin: Beherrschung.

9. Generation.

keine 76 Stunden Kainskind.

Er ließ sich die Unterlagen noch einmal durch und war zufrieden mit seiner Arbeit. Nun kramte er sein Handy hervor und wählte die Nummer des Prinzen.

Nach ein paar mal Klingeln wurde auch abgehoben.

"Frances!", erklang die mädchenhafte Stimme des Prinzen.

"Dr. Jenkins hier, ich habe die von ihnen gewünschten Daten über die Zielperson. Kann ich ihnen diese hier am Telefon mitteilen oder soll ich zu ihnen kommen?"

"Am Telefon genügt."

Der Tremere laß ihr seine Untersuchungsergebnisse vor und am Ende sagte er noch dazu, das die Daten nur zu dem Moment der Blutabnahmen 100Prozentig stimmen, also wenn das Subjekt seit dem gegessen oder Diablerie begangen hätte, würden die Daten nicht mehr stimmen.

"Ausgezeichnet, ich danke ihnen für ihre schnelle Hilfe in dieser Angelegenheit. Wenn ich etwas für sie tun kann dann scheuen sie sich nicht es mir zu sagen!"

Dies war die Aussage auf die der Tremere gehofft hatte.

"Es gibt da in der Tat etwas, könnten sie für den nächsten Domänenabend Andrew Northstar als Ausrichter und Schirmherr benennen, und im klar machen, wie wichtig es ist, dass dieser Abend reibungslos verläuft?"

Der Prinz überlegte kurz.

"Selbstverständlich, ich werde alles in die Wege leiten. Auf Wiederhören." Das Gespräch wurde so vom Prinzen beendet.

Dr. Michael Jenkins konnte sein Glück gar nicht fassen. Er hatte es geschafft. Er hatte den Regent Secundus den Einbruch in die Schuhe geschoben und er hatte seinen einzigen Kontrahenten bei der Beförderung aus dem Weg geräumt, denn der Regent würde niemals einen Tremere den Posten des Secundus geben dem das Haus und der Clan weniger wichtig waren wie die Domäne. Er hatte es geschafft er würde Regent Secundus werden und damit der zweit wichtigste Tremere der Stadt.